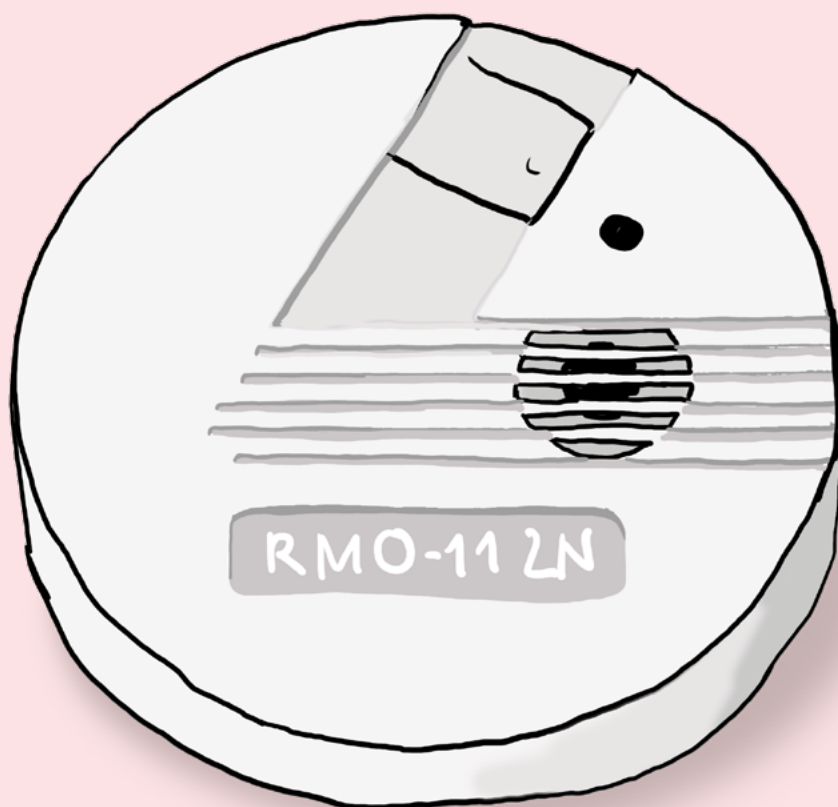


# Die Hausrat-Versicherung

---

Infos in Leichter Sprache



## Informationen in Leichter Sprache

Leichte Sprache **hilft Menschen mit Behinderungen:**

Die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben.

Leichte Sprache hat Regeln:

Die das Verstehen einfacher machen.

**Die Versicherer** haben viele Infos über Versicherungen.

Diese Infos gibt es jetzt auch in Leichter Sprache.

Die Infos in Leichter Sprache stimmen.

In diesem Text sind **viele Sachen erklärt:**

Damit Sachen einfacher zu verstehen sind.

Dieser Text enthält aber **vielleicht nicht alle Infos**

aus dem Text in schwerer Sprache.

Zum Beispiel haben wir manchmal die genauen Zahlen weggelassen.

Wenn Sie alle Zahlen lesen wollen:

Lesen Sie bitte den Text in schwerer Sprache.

Dieser Text ist manchmal nur in **männlicher Sprache** geschrieben.

Wir machen das so:

Damit man den Text **besser lesen** kann.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Mitarbeiter.

Das Wort Mitarbeiterin steht nicht im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.

Und alle anderen Menschen.

**Wir wollen mit dieser Sprache niemanden verletzen.**

Uns sind alle Geschlechter gleich wichtig.

## Inhalts-Verzeichnis

<b>Das ist eine Hausrat-Versicherung.....</b>	<b>5</b>
<b>Darum kümmert sich die Hausrat-Versicherung.....</b>	<b>5</b>
Darum kümmert sich die Hausrat-Versicherung nicht .....	6
Die Elementar-Schaden-Versicherung.....	7
<b>Dafür bekommen Sie Geld von der Hausrat-Versicherung.....</b>	<b>7</b>
<b>So hoch soll die Versicherung sein .....</b>	<b>8</b>
<b>Das tun Sie im Schadens-Fall .....</b>	<b>9</b>
<b>Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht .....</b>	<b>11</b>

Unser Inhalt-Verzeichnis hilft Ihnen:

Damit Sie schnell zu den wichtigen Themen kommen.

Das Inhalts-Verzeichnis hilft noch mehr:

Wenn Sie den Text am Bild-Schirm lesen.

Sie können dann auf das Thema klicken:

Das Sie lesen wollen.

Sie kommen dann sofort zu dem Thema.



# Das ist eine Hausrat-Versicherung

Eine Hausrat-Versicherung **gibt Menschen Geld:**

**Deren Hausrat einen Schaden bekommen hat.**

Der Hausrat sind alle Sachen:

Die der Versicherte in seinem Haus oder seiner Wohnung hat.

Und die er benutzt.

Zum Beispiel:

- Die Möbel.
- Der Fernseher.
- Die Kleidung.

# Darum kümmert sich die Hausrat-Versicherung

Die Hausrat-Versicherung kümmert sich um Schäden durch:

- Feuer.
- Blitz-Schlag oder Explosionen.
- Einbruch-Diebstahl.
- Sturm und Hagel.

Schäden durch Stürme werden nur bezahlt:

Wenn der Sturm sehr stark war.

Die Sturm-Stärke muss 8 sein.

- Leitungs-Wasser.
- Überspannung.

## Darum kümmert sich die Hausrat-Versicherung nicht

Es gibt **Schäden durch die Umwelt**:

Für die Hausrat-Versicherung nicht automatisch etwas bezahlt.

Zum Beispiel:

- Schäden durch **Hoch-Wasser**.
- Schäden durch **sehr starken Regen**.
- Schäden durch **Schnee**.
- Schäden durch **Lawinen** oder einen **Erdrutsch**.

Sie können aber besondere Versicherungen abschließen für diese Sachen.

Das ist eine **Elementar-Schaden-Versicherung**.

Die Elementar-Schaden-Versicherung bezahlt zum Beispiel:

- Die Reparatur-Kosten für kaputte Sachen.
- Die Kosten für das Neu-Kaufen von Sachen:  
Wenn Sachen ganz kaputt sind.

Sie können hier mehr Infos über diese Versicherung lesen in schwerer Sprache: [Elementar-Schaden-Versicherung](#)

### Gut zu wissen

Viele Versicherungs-Unternehmen haben Hausrat-Versicherungen:  
Zu denen die Elementar-Schaden-Versicherung **automatisch** gehört.  
Sie müssen dann keine extra Elementar-Schaden-Versicherung machen.  
Sie müssen dem Versicherungs-Unternehmen dann aber sagen:  
Wenn Sie die Elementar-Schaden-Versicherung nicht haben wollen.

## Die Elementar-Schaden-Versicherung

Die Elementar-Schaden-Versicherung  
ist **ein Teil von der Hausrat-Versicherung**.

Die Elementar-Schaden-Versicherung **hilft**  
bei Schäden durch **Wetter** oder die **Umwelt**.

Versicherte müssen **einen Teil von den Kosten selbst bezahlen**.

Das nennt man eine **Selbst-Beteiligung**.

## Dafür bekommen Sie Geld von der Hausrat-Versicherung

Die Hausrat-Versicherung versichert **alle Sachen**:

Die **in der Wohnung** oder **im Haus** sind.

Auch die **Sachen im Keller** oder in der **Garage** sind versichert.

Diese **Sachen** sind zum Beispiel **versichert**:

- Möbel.
- Teppiche und Lampen.
- Kleidung.
- Kinder-Spielzeug.
- Geschirr.
- Computer und andere Elektro-Geräte.
- Kühlschrank.
- Bücher und Unterlagen.
- Futter für die Haustiere.

Manchmal kann man nach einem Schaden die Wohnung nicht benutzen.

Zum Beispiel nach einem Feuer.

Die Versicherung bezahlt dann oft auch Geld für ein Hotel.

Und die Versicherung bezahlt das Aufräumen von der Wohnung.

## **So hoch soll die Versicherung sein**

Sie müssen sich entscheiden:

Wie hoch die Versicherungs-Summe sein soll.

Es gibt 2 Möglichkeiten:

- Es gibt eine pauschale Berechnung für den Geld-Wert aller Sachen im Haushalt.  
Für die Berechnung ist die Größe der Wohnung wichtig.
- Oder Sie sagen selbst:  
Das sind alle Ihre Sachen wert.  
Sie müssen dafür die Werte aller Sachen zusammenrechnen.  
Sie versichern dann diese Geld-Summe.



# Das tun Sie im Schadens-Fall

Sie müssen der Versicherung **beweisen**:

Welche Sachen einen Schaden haben.

Oder welche Sachen gestohlen worden sind.

Sie müssen **zur Polizei gehen**:

Wenn es einen Einbruch gegeben hat.

Sonst kann die Versicherung den Schaden nicht bearbeiten.

Sie bekommen bei einem Schaden vom Versicherungs-Unternehmen Unterlagen.

Sie müssen diese Unterlagen ausfüllen.

Die Unterlage bei einem normalen Schaden heißt in schwerer Sprache:

**Schaden-Protokoll.**

Die Unterlage bei einem Einbruch-Schaden heißt **Stehl-Gut-Liste.**

Sie müssen **genau** aufschreiben:

- Welche Sachen kaputt sind.
- Oder welche Sachen gestohlen sind.
- Welchen **Wert** die Sachen haben.

Sie müssen **genau den Preis in Euro und Cent** aufschreiben.

Dafür sind **Unterlagen** sehr wichtig.

Zum Beispiel die **Belege vom Kauf**:

- Der Kassen-Zettel.
- Eine Quittung.
- Eine Rechnung.

Sie können auch **Fotos von Ihren Sachen machen.**

### **Gut zu wissen**

Das Versicherungs-Unternehmen zahlt Geld für den Schaden.

Das Versicherungs-Unternehmen **prüft aber immer genau:**

Welche Sachen bezahlt werden.

Sie sollten darum **keine Sachen bezahlen:**

**Bevor die Versicherung entschieden hat** über den Schadens-Fall.

# Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht

Das Büro für Leichte Sprache Köln - Lisi GmbH -  
hat den Text gemacht.

Kirsten Scholz und Sigrid Theis  
haben den Text in Leichter Sprache geschrieben.  
Dirk Stauber und Jan Freiha haben den Text geprüft.

Das Büro für Leichte Sprache Köln macht Leichte Sprache  
nach den Regeln von **Inclusion Europe**.

Sie bekommen im **Internet** mehr Infos über Inclusion Europe.

Das ist die Internet-Adresse: [www.inclusion-europe.eu/easy-to-read](http://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read).

Gesamtverband der  
Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

Wilhelmstraße 43 / 43G

10117 Berlin

[www.dieversicherer.de](http://www.dieversicherer.de)